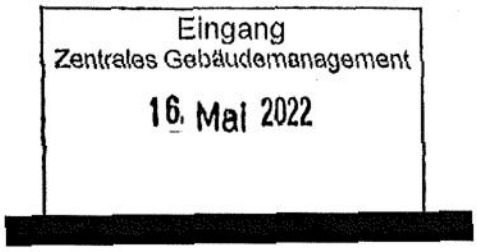
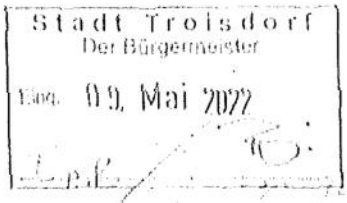
GERD WEILAND





[redacted]

[redacted]

[redacted]

An den Rat Stadt Troisdorf,
den Technischen Beigeordneten der Stadt Troisdorf, Herrn Walter Schaaf c/o Stabsstelle übergeordnete städtebauliche Planung, Herrn Ulrich Gödeke

KSTA Bericht vom 05.05.2022 Mein Zeichen: Troisdorf, den 06.05.2022

[redacted] **Zu den Sanierungskosten des Spicher Bürgerhauses**

Idee zur Renovierung des Spicher Bürgerhauses.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mir ist bewusst, nicht alle Details im o. g. Zusammenhang zu kennen, die in der Causa tragend sind. Das Gebäude, dessen Historie, dessen Nutzung und die anstehenden Problematiken kenne ich aus persönlicher Erfahrung zur Genüge. Nebenbei auch die Emissionen in Verbindung mit Veranstaltungen, die Parkproblematik, die Pflege des Umfeldes.

Die letzten Faktoren werden in einer erfolgreichen Renovierung nicht behoben.

Fragen und Feststellung:

Ist eine gemeinsame Nutzung der Troisdorfer Bürgerhauses durch die Spicher Vereinswelt undenkbar? Muss für jede Ortsteil ein aufwendiges Bauteil dieser Art vorhanden sein?
Eingesparte, jährlichen Gebäudekosten, in Verbindung mit den noch nicht feststehenden Sanierungskosten, könnten zu einer Win-Win-Situation für alle werden.

Vorschlag:
Man bietet den Spicher Vereinen den kostenlosen Transport mittels Bus-Transfer z. B. der RSVG an. Man bietet eine kostengünstige oder neutrale Nutzung der vorhandenen Immobilien an.
Die Stadt spart die laufenden Kosten der Zusatzimmobilie, erhält eine zusätzlich nutzbare Liegenschaft und spart immense Belastungen, deren Investitionen nie deckend sein können.

Herzliche Grüße

[redacted]